

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 143 (2017)
Heft: 5

Rubrik: Das Allerletzte : gesagt ist gesagt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Allerletzte

Gesagt ist gesagt

WOLF BUCHINGER

Aktion im Baumarkt mit dem elefantösen Namen:
 «Schweizer Erde – 3 Säcke zahlen, 5 mitnehmen»
 Ausverkauf der Heimat.

Usama Al Shahmani, integrierter Flüchtling:
 «Ich falle nicht auf unter Schweizern, obwohl ich keinen Alkohol trinke.»
 Was nicht ist, muss noch werden.

Der Fleischerverband Ankara:
 «Türkei weist holländische Kühe aus.»
 Die Ochsen können bleiben.

Der Ständerat hat zugestimmt:
 «Gesetz gegen bockige Muslime.»
 Und wann gegen böckelnde?

Theresa May, Brexit-Gläubige:
 «Die Stimme des Bösen mag uns nicht zu trennen.»
 Also bald wieder zurück oder was?

Hansueli Holzer, Seeobst-Lagerchef:
 «Die Lagerung ist wie Wellness für die Äpfel.»
 Entspannt in den Magen.

Gesellschaft für Urologie:
 «Nimm endlich die Eier in die Hand!»
 Nicht nur vor Freistössen.

Der römische Kaiser Augustus:
 «Es wäre dumm, sich über die Welt zu ärgern. Sie kümmert sich nicht darum.»
 Gehören Partner, Chef und Steuerbehörde auch dazu?

Thomas Hürlimann, Romanschreiber:
 «Der Schriftsteller muss die Wahrheit erfinden.»
 Toll! Er hat den Trump in sich entdeckt.

Lorenzo Quadri, Lega dei Ticinesi:
 «Sozial ist nicht sozialistisch.»
 Für Rechte ist dies sozialistisch.

Marine Le Pen, Frankreichs Rechtsaussin:
 «Unsere Regierung ist gelähmt wie der Hase vor den Autoscheinwerfern.»
 Er wollte doch nur spielen.

Oberst Markus Schmid:
 «Unsere Rekruten werden nun bis Sommer hier hausen.»
 Bitte erst entlausen!

Erika Wehling, Lehrerin:
 «Wenn ein Politiker wie ein Viertklässler spricht, erreicht er die Medien.»
 Wen meint sie wohl?

Wer hat es gesagt?
 «Ja, ich bin eine Schwuchtel – aber eine Reiche!»
 a) Kurt Aeschbacher
 b) Milo Yiannopoulos
 c) Cristiano Ronaldo
 d) Marco Fritsche

Richtig ist: c)